



Deutsche Bank in Paderborn wächst

In den wesentlichen Punkten legt das Kreditinstitut zu. In Kürze gibt es ein Klimadarlehen.

■ **Paderborn.** Die Deutsche Bank in Paderborn hat im Geschäftsjahr 2021 laut eigener Aussage ein sehr gutes Ergebnis erzielt. Wie die Bank mitteilt, sei das Geschäftsvolumen, also die Summe aus Krediten, Einlagen und Depotvolumen, trotz weiterhin herausfordernder Zeiten um 7,0 Prozent auf 876 Millionen Euro gewachsen. Insgesamt wurden in Paderborn 18.300 Kunden betreut.

Wie Alexander Liebau, Filialdirektor in Paderborn, erklärt, hätten die Kundinnen und Kunden ein hohes Interesse für nachhaltige Investments und Finanzierungen. In den letzten Wochen hätten sich

die Anfragen nach der geeigneten Vermögensstrategie in der Ukraine-Krise vermehrt, so Liebau. Insgesamt setze sich bei den Paderbornern der Trend zu Aktien und Aktienfonds fort. Das Depotvolumen habe sich zum 31. Dezember im Vergleich zum Vorjahr um 25,5 Prozent auf 293 Millionen Euro deutlich erhöht. Das Einlagenvolumen betrug rund 360 Millionen Euro. Dies entspricht einer moderaten Steigerung von 0,5 Prozent.

Ungebrochen sei in Paderborn der Trend zu den eigenen vier Wänden. Derzeit erweitere die Bank ihr Produktportfolio und biete bald ein Klimadarlehen an, das sich als

bausparunterlegte Baufinanzierung für Modernisierungen und größere Sanierungen von Wohneigentum eigne.

Das Kreditgeschäft habe sich besonders bei Baufinanzierungen und gewerblichen Krediten „sehr positiv entwickelt“. Das Kreditvolumen betrug zum 31. Dezember rund 224 Millionen Euro. Bei Privatkrediten ging die Nachfrage dagegen leicht zurück.

Die Deutsche Bank sei zudem ein Partner der Wirtschaft und ihrer nachhaltigen Transformation. Trotz eines schwierigen Umfelds seien Gesamtertrag und Kreditvolumen gegenüber dem Vorjahr

deutlich gestiegen, so Michael Volmer, Leiter Firmenkunden der Deutschen Bank in Ostwestfalen.

Die Erträge im Geschäft mit dem Mittelstand erhöhten sich um acht Prozent. Zu den Auswirkungen des Ukraine-Kriegs habe die Bank eigens ein Informationsportal für Firmen eingerichtet.

Aufgrund der andauernden Corona-Pandemie hätte es 2021 hohe Priorität gehabt, Firmenkunden bei Finanzierungen zu unterstützen und ihre Liquidität zu sichern sowie ihr weiteres Wachstum – gerade auch weltweit – zu begleiten.



Alexander Liebau, Filialdirektor der Deutschen Bank in Paderborn.

Foto: Deutsche Bank